

Ergänzung zum Interview: Die Beinwiler Retraite

Category: Blog

geschrieben von Alain Pichard | 4. Juni 2019



Im Frühjahr 2014 zogen sich die Klassenlehrkräfte, die Schulleitung und mehrere tragende Fachlehrkräfte zu einer Retraite in der Jugi Beinwil zurück, um über weitere Schritte der Schulentwicklung zu beraten. Dabei beschlossen die Anwesenden

- Die Aufhebung der Trennung zwischen Real- und Sekundarklassen zugunsten von Mischklassen
- Den möglichst einheitlichen späteren Schulbeginn auf 08.15 Uhr
- Die Einführung von Doppelektionen für fast alle Fächer (mit geraden Lektionenzuteilungen)
- Die Abschaltung der Pausenglocke.
- Die Einführung von SOL-Lektionen, in denen Aufträge, Selbststudium und Hausaufgaben gemacht werden können (pikant: Die Lehrkräfte beschlossen die Einführung von zwei Hausaufgaben-Lektionen, von denen aber nur eine bezahlt wird, wegen der wegfallenden Vor- und Nachbearbeitung)
- Die Verlegung des Schulfests auf einen Samstag und dessen Weiterentwicklung zu einem Quartierfest